

PRÄGEFRISCH

Das Magazin der Münze Deutschland 3|2024

**Zeitlose Literatur
für Jung und Alt**
20-Euro-Silbermünze
„125. Geburtstag Erich Kästner“

Bunte Insekten
5-Euro-Farbdruckmünzen „Hainschwebfliege“
und „Hirschkäfer“

Geteiltes Land, gemeinsame Themen
Doppelprägungen in der BRD und DDR

Die Menschen hinter der Münze
Interview mit Künstler Jordi Truxa



Bundesverwaltungsamt

 MÜNZE
DEUTSCHLAND

Inhalt

3 | 2024



- 03 KURZ & KNAPP**
Wissenswertes & Termine
- 04 DIE SCHÖNEN SEITEN DES LESENS**
20-Euro-Silbermünze „125. Geburtstag Erich Kästner“
- 06 DIE MENSCHEN HINTER DER MÜNZE**
Interview mit Jordi Truxa
- 08 NÜTZLICHES INSEKT**
5-Euro-Farbdruckmünze „Hainschwebfliege“
- 09 EINDRUCKSVOLLER KÄFER**
5-Euro-Farbdruckmünze „Hirschkäfer“
- 10 ZWEI STAATEN, EINE GESCHICHTE**
Doppelprägungen in der BRD und DDR
- 12 PRÄGIS KINDERSEITE**

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Bundesverwaltungsamt (BVA)
Ellen Lücke (Pressesprecherin)
Barbarastraße 1, 50735 Köln
www.bundesverwaltungsamt.de
www.muenze-deutschland.de

UMSETZUNG

häppy GmbH
Poggenmühle 1
20457 Hamburg
www.hppy.de

DRUCK

Kern GmbH
In der Kolling 120
66450 Bexbach
www.kerndruck.de

BILDNACHWEIS

S. 3: Freepik; S. 6/7: Jordi Truxa; S. 12: Vecteezy, Freepik;
S. 10/11:

Johann Wolfgang von Goethe, Friedrich von Schiller (DDR-Prägungen):

Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin – Stiftung Preußischer Kulturbesitz,
18201627, 18200468, Fotograf Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann)

Heinrich von Kleist, Johann Gutenberg, 40. Staatsjubiläum, Eisenbahn, Immanuel Kant, Carl Friedrich Gauß, Albrecht Dürer, 750 Jahre Berlin, Martin Luther, Karl Marx (DDR-Prägungen):

Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin – Stiftung Preußischer Kulturbesitz,
18213892, 18217281, 18215751, 18215741, 18217405, 18207318, 18217303,
18215329, 18207471, 18217280, Fotograf Dirk Sonnenwald

BRD-Prägungen: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

LESERBRIEFE

Bitte an Münze Deutschland, 92626 Weiden,
oder info@muenze-deutschland.de;
Leserbriefe von Kindern an praegi@bva.bund.de

JAHRESSET 2024

Glänzende Sammlung

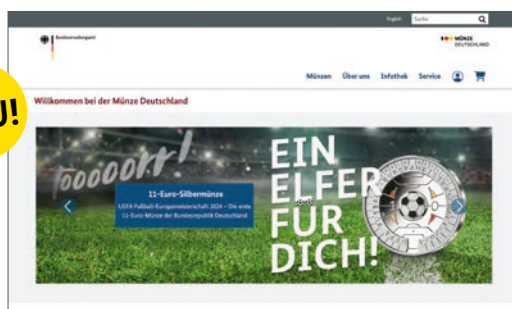
Vier auf einen Streich! Das Jahresset 2024 beinhaltet alle Silbermünzen der Bundesrepublik Deutschland, die in diesem Jahr ausgegeben werden, in einer numismatischen Präsentationsmappe mit herausnehmbaren Münzkapseln: die 11-Euro-Silbermünze „UEFA Fußball-Europameisterschaft 2024“ sowie die drei 20-Euro-Silbermünzen „300. Geburtstag Immanuel Kant“, „75 Jahre Grundgesetz“ und „125. Geburtstag Erich Kästner“.

Bestellbar in unserem Shop: shop.muenze-deutschland.de



WWW.MUENZE-DEUTSCHLAND.DE

NEU!



Relaunch der Webseite

Übersichtlich, intuitiv und barrierefrei: Mit dem Relaunch unserer Webseite erleichtern wir den Zugang zu Informationen rund um die deutschen Sammler- und Gedenkmünzen sowie zu schnellen und einfachen Bestellungen. Ob Einzel- oder Abo-Bestellungen, ob Serviceangebote oder häufig gestellte Fragen, alle Inhalte sind auf einen Blick und Klick einsehbar. Schauen Sie gerne rein:

www.muenze-deutschland.de

Wichtiger Hinweis für alle Kundinnen und Kunden:

Seit einiger Zeit wird bei unseren SEPA-Lastschriftabbuchungen als Zahlungsempfänger „Generalzolldirektion/Bundeskasse Weiden i. d. OPf.“ angegeben. Bitte lassen Sie sich davon nicht irritieren.

50-EURO-GOLDMÜNZENSERIE

Erfolgreiche Mobilitätswende

Als zweites Motiv der Serie „Deutsches Handwerk“, die in Zusammenarbeit mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (www.zdh.de) entstanden ist, wird die 50-Euro-Goldmünze „Mobilität“ ausgegeben. Das Motiv der Künstlerin Stefanie Radtke aus Leipzig würdigt auf kreative und außergewöhnliche Weise den Beitrag des Handwerks zum Gelingen der Mobilitätswende. Der Versand der Zahlungsanforderungen erfolgt rund um den Ausgabetag 05.08. Nächstes Jahr wird die Serie mit der Münze „Gesundheit“ fortgesetzt.



20-EURO-GOLDMÜNZENSERIE

Nach „Biber“ folgt „Luchs“

Auf Erfolge im Artenschutz macht – in Kooperation mit der Deutschen Wildtier Stiftung – die 20-Euro-Goldmünzenserie „Rückkehr der Wildtiere“ aufmerksam. Im April hat das Bundeskabinett als viertes Motiv der Serie die Münze „Luchs“ beschlossen. Das Motiv der Künstlerin Natalie Tekampe aus Egenhofen überzeugt mit einer plastischen und naturgetreuen Darstellung der größten Katze Europas, der konzentrierte Blick spiegelt den Charakter des Wildtieres angemessen wider. Übrigens: Alle neuen Kabinettsbeschlüsse finden sich immer auf unserer Webseite unter „Aktuelles“ und auf unseren Social-Media-Kanälen.



Die schönen Seiten des Lesens

Er gilt als einer der meistübersetzten Autoren des 20. Jahrhunderts, zeitlose Klassiker sind neben seinen oft humoristisch-melancholischen Gedichten vor allem seine Kinder- und Jugendbücher, mit denen Generationen junger Leserinnen und Leser aufgewachsen sind. Die 20-Euro-Silbermünze „125. Geburtstag Erich Kästner“ würdigt Person und Lebenswerk des beliebten Literaten, der auch als Lyriker, Publizist, Drehbuchautor und Kabarettidichter angesehen ist.



20-Euro-Silbermünze
„125. Geburtstag Erich Kästner“

Material: Silber (Ag 925)
Ausgabetag: 05.09.2024
Prägestätte: München (D)
Künstler: Jordi Truxa, Neuenhagen bei Berlin
Randschrift: ES GIBT NICHTS GUTES/AUßER:
 MAN TUT ES •
Auflage: max. 100.000 Stück (Spiegelglanz)
Maße: 18,00 g/Ø 32,50 mm

„Emil und die Detektive“, „Pünktchen und Anton“, „Das fliegende Klassenzimmer“, „Das doppelte Lottchen“ oder „Die Konferenz der Tiere“ – Millionen von Kindern (und Erwachsenen) kennen und lieben die Geschichten von Erich Kästner. Als selbst ernannter „Moralist“ und „Urenkel der deutschen Aufklärung“ hat er sich jedoch nicht nur als Autor von Kinderbüchern verstanden, sondern viele Genres und Medien bedient. Seine gesellschaftskritische Satire „Fabian. Die Geschichte eines Moralisten“ aus dem Jahr 1931 zählt heute zum Kanon neusachlicher Zeit- und Großstadtromane.

Erich Kästner wächst in kleinbürgerlichen Verhältnissen auf. Seine Mutter kämpft energisch dafür, ihrem Sohn einen sozialen Aufstieg und Zugang zu kultureller Bildung zu ermöglichen. Seine „goldenen Jahre“ als Schriftsteller erlebt er in Berlin ab Ende der 1920er-Jahre. So wird sein erster Kinderroman „Emil und die Detektive“, der 1929 veröffentlicht wird, ein großer Erfolg, dem mit „Pünktchen und Anton“ (1931) und „Das fliegende Klassenzimmer“ (1933) weitere folgen. Unter den Nationalsozialisten wird er mit einem Publikationsverbot in Deutschland belegt.

Als Augenzeuge erlebt er, wie bei der Bücherverbrennung im Mai 1933 auf dem Berliner Opernplatz auch seine Werke ins Feuer geworfen werden. Dennoch bleibt er in Deutschland und arbeitet unter Pseudonym für Theater und Film.

Nach Kriegsende, als es darum geht, einen geistigen und kulturellen Neuanfang zu gestalten, erlebt seine Schaffenskraft einen zweiten Höhepunkt. Er ist als Vertreter eines „anderen“ Deutschlands gefragt und im Gegensatz zu vielen emigrierten Autorinnen und Autoren auch vor Ort. Neben seiner produktiven literarischen Tätigkeit unterstützt er zum Beispiel den Aufbau der Internationalen Jugendbibliothek in München und äußert sich als öffentliche Person zunehmend politisch, etwa bei Aktionen gegen die atomare Aufrüstung. Mit Beginn der 1960er-Jahre nimmt seine Schaffenskraft ab, er leidet unter zahlreichen physischen und psychischen sowie Alkoholproblemen und verbringt Monate im Sanatorium. Nach seinem Tod 1974 wird er auf dem Friedhof St. Georg in München-Bogenhausen beigesetzt.



Dass Kästners Werke so zeitlos sind, obwohl er sie mit Blick auf seine Zeit verfasst hat, macht ihn heute noch zu einem bekannten und viel gelesenen Autor, dessen pazifistische Grundeinstellung jederzeit spürbar ist. Einige seiner Bonmots und Zitate sind in den Sprachgebrauch übergegangen, ohne dass Ursprung und Verfasser noch geläufig wären, etwa: „Nie dürft ihr so tief sinken, von dem Kakao, durch den man euch zieht, auch noch zu trinken!“

Eines der Zitate Erich Kästners prägt auch die Randschrift der 20-Euro-Silbermünze: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“ Die Münze, gestaltet vom Künstler Jordi Truxa aus Neuenhagen bei Berlin (Interview auf Seite 6), bezieht sich sowohl auf den Autor als auch auf sein Werk. Sie zeigt im markanten Profil den kritischen und positiven Schriftsteller der späteren Lebensjahre und verknüpft die Strichzeichnung mit einem architektonisch gegliederten Bücherstapel, der neben dem Buch seines Lebens (1899–1974) seine bekanntesten Kinderromane enthält und durch die Kolorierung wirkungsvoll hervorgehoben wird. Das Preisgericht urteilt: „Die Komposition veranschaulicht in hervorragender Weise die zeitlose, generationsüberspannende Bedeutung seines Schaffens. Der lebendigen Gestaltung der Bildseite folgt die Wertseite mit ihrer würdigen Adlergestaltung im Kompositionsschema frei und zugleich angemessen.“

EIN BEWEGTES LEBEN

- ▶ **23.02.1899**
Erich Kästner wird geboren und wächst in Dresden-Neustadt auf
- ▶ **1919**
Abitur mit Auszeichnung, im Anschluss Studium in Leipzig: Germanistik, Geschichte, Philosophie, Zeitungskunde und Theaterwissenschaften
- ▶ **1925**
Promotion, anschließend Redakteur der „Neuen Leipziger Zeitung“
- ▶ **1927**
Umzug nach Berlin – Beginn der „goldenen Jahre“ als Schriftsteller
- ▶ **1933**
Publikationsverbot in Deutschland
- ▶ **1941**
Drehbuch (mit Sondergenehmigung unter dem Pseudonym Berthold Bürger) für den Ufa-Jubiläumsfilm „Münchhausen“
- ▶ **1951**
Deutscher Filmpreis für das Drehbuch zum Film „Das doppelte Lottchen“
- ▶ **1951**
Präsident des westdeutschen PEN-Zentrums (bis 1962)
- ▶ **1957**
Georg-Büchner-Preis
- ▶ **1959**
Großes Bundesverdienstkreuz
- ▶ **1960**
Hans-Christian-Andersen-Medaille
- ▶ **29.07.1974**
Erich Kästner stirbt in München

„Die Quintessenz zu finden, ist mein Anspruch bei der Gestaltung.“

Der Künstler Jordi Truxa hat unter anderem die 20-Euro-Silbermünze „125. Geburtstag Erich Kästner“ gestaltet. Im Interview gibt er Einblick in seine Arbeitsweise.



Was ist für Sie das Interessante an Leben und Werk Erich Kästners?

Meine Kindheit war geprägt von den Werken Erich Kästners. Ich habe in meiner Jugend das Buch „Emil und die Detektive“ gelesen und wollte danach so sein wie die Hauptfigur. Das Buch „Pünktchen und Anton“ haben meine Kinder in der Schule behandelt, und wir haben dann viel über ethische Fragen geredet. Der Autor Erich Kästner selbst und seine Biografie war mir bis dato wenig bekannt. Erst durch die Recherche für den Wettbewerb bin ich auf das umfangreiche Schaffen aufmerksam geworden. Ich bin beeindruckt, wie kreativ und produktiv er war.

ler nur seine Werke zurück, und diese sollten meiner Meinung nach auch der Gegenstand des Münzentwurfes werden. Nur wie? Einen einzelnen Charakter aus seinen Büchern zu zeigen, wäre ungerecht. Die Fokussierung sollte auf der großen Schaffenskraft von Kästner liegen. Deshalb bin ich auf die Idee mit dem Bücherstapel gekommen, bei dem die wichtigsten Titel auf den Buchrücken stehen sollten.

„Einen einzelnen Charakter aus seinen Büchern zu zeigen, wäre ungerecht.“

Welche Idee hat Sie zum Münzmotiv der 20-Euro-Sammlermünze inspiriert?

Ein bildliches Motiv zu finden für jemanden, der nur geistig tätig war, ist sehr schwierig. Natürlich lässt ein Geisteswissenschaft-

Das Kästner-Denkmal in Dresden auf dem Albertplatz hat mich dabei inspiriert. Ich habe mich dann vor allem auf die Kinderbücher konzentriert. Wenn man auf so einem kleinen Raum eine komplexe Komposition erstellt, muss man die Perspektive nutzen. Hintergrund und Vordergrund sind dann wichtige Gestaltungsmittel. Das Hauptmotiv mit dem farbigen Bücherstapel sollte dominieren. Der Junge und das Mädchen im Vordergrund stehen symbolisch für alle Kinder, die voller Begeisterung die Bücher von Kästner lesen und gelesen haben. Natur-

lich darf das Antlitz Erich Kästners nicht fehlen. Deshalb ist das Porträt von ihm im Hintergrund platziert. Das Porträt ist zurückhaltend nur linear dargestellt. Die Hand steht zum einen für seine Intellektualität und zum anderen für die Produktivität. Ich bin auch ein großer Anhänger von Profildarstellungen.

Welchem Gedanken sind Sie bei der Gestaltung der Wertseite gefolgt?

Bei der Gestaltung der Wertseite haben wir Künstler nicht viel Spielraum. Die Vorgaben sind da relativ streng. Text, Sterne und die heraldische Darstellung des Adlers sind genau definiert. Die Beziehung zur Bildseite muss aber gebildet werden. Ich habe versucht, den Schwerpunkt an die gleiche Stelle zu setzen und die Verhältnisse zu übertragen. Schriftart, Schriftgröße und Ausrichtung sind gleich. Da die Münze ein Zahlungsmittel ist, habe ich den Nominalwert groß dargestellt. Aus ergonomischer Sicht ist das sehr vorteilhaft.

Was fasziniert Sie grundsätzlich an der Gestaltung einer Münze?

Ich bin immer sehr aufgeregt, wenn ich mich mit einem neuen Thema beschäftige. Die Recherchezeit ist bei mir immer umfangreich, da ich mir viel Wissen aneignen möchte. Während dieser Zeit entstehen die ersten Ideen, die ich meist skizziere oder im Hinterkopf behalte. Die Reinzeichnung für das Gipsmodell ist dann oft ein schneller Akt, hier werden dann ebenfalls das Layout und die Proportionen genau definiert. Die darauf folgende Bearbeitung des Gipsmodells, die ein wichtiger Gestaltungsakt ist, macht handwerklich immer viel Spaß. Ich bin ein großer Fan von echten Reliefs, und deshalb versuche ich, diese in meine Motiventwürfe zu integrieren. Ich finde, dass eine bildhauerische Arbeit die Qualität der Münze stark beeinflusst und verbessert.

Worauf achten Sie, wenn Sie Münzen gestalten? Was ist Ihnen besonders wichtig?

Ich versuche meist, simple Entwürfe zu kreieren. Die Reduktion auf das Wesentliche ist dabei besonders schwierig. Die Quintessenz zu finden, ist mein Anspruch bei der Gestaltung. Manchmal ist das schwer möglich, da die Aufgabenstellung sehr komplex ist. Ich weiß, dass Numismatiker den Detailreichtum bzw. umfangreiche Motivkompositionen lieben, aber einfache symbolische Ergebnisse erzeugen meist mehr Aufmerksamkeit, sodass neue Sammler für die Welt der Numismatik begeistert werden können. Nun geht es aber meiner Meinung nach nicht immer nur um das Sammeln von Münzen. Viel wichtiger ist es, dass die Gesellschaft auf bedeutende Jubiläen und vergangene Ereignisse hingewiesen wird. Also sind Münzen ein wichtiger Informationsträger bzw. regen an, sich mit kulturellen Dingen zu beschäftigen. Deshalb bin ich etwas traurig, dass diese kleinen

ZUR PERSON



JORDI TRUXA, 1973 in Berlin-Lichtenberg geboren, ist gelernter Reliefgraveur. Der diplomierte Produktdesigner betreibt ein eigenes Designbüro in Neuenhagen bei Berlin. Zu den jüngeren Arbeiten des renommierten Münzgestalters gehören „Brandenburg“ (2020), „Frau Holle“ (2021) und „Insektenreich“ (2022).

Kunstwerke vakuumversiegelt in Archiven verschwinden. Lieber wäre es mir, wenn diese Münzen tatsächlich als Zahlungsmittel in den Portemonnaies verweilen.

Haben Sie eine Lieblingsmünze? Was gefällt Ihnen daran?

Natürlich sind meine eigenen Entwürfe meine Lieblinge. Zum Beispiel finde ich den Entwurf „50 Jahre Deutsches Fernsehen“ aus dem Jahr 2002 immer noch sehr gelungen, hier ist die starke Reduktion auf das Wesentliche gut verdeutlicht. Es gab in der Münzcommunity aber viel Kritik an dem außergewöhnlichen Entwurf. Ebenso habe ich auch an Wettbewerben teilgenommen, bei denen ich die Entwürfe mancher Kolleginnen und Kollegen gelungener fand. Zum Beispiel gefallen mir einige Designs von Elena Gerber sehr gut. „Welthungerhilfe“ und „Rotkäppchen“ sind nicht nur sehr reduziert, sie transportieren auch das richtige Gefühl.

Nützliches Insekt

Sie sieht aus wie eine Wespe, ist aber selbst vollkommen harmlos und ein wichtiger Bestäuber: Der Hainschwebfliege, Insekt des Jahres 2004 in Deutschland, ist die siebte Münze der Serie „Wunderwelt Insekten“ gewidmet.

Die Hainschwebfliege wird ungefähr 7 bis 12 mm groß und gehört zu den rund 450 Schwebfliegenarten, die bei uns heimisch sind. Ihre markante gelb-schwarze Färbung dient als Schutz gegen Fressfeinde. Als Fliege gehört sie zu den Zweiflüglern und hat zwei große Vorderflügel, während das zweite Flügelpaar wie bei allen Fliegen zu Schwingkölbchen umgebildet ist. Das macht die Hainschwebfliege besonders schnell und wendig. Mit Flügelbewegungen von bis zu 300 Schlägen pro Sekunde kann sie wie ein Hubschrauber in der Luft stehen bleiben. Zudem ist sie in der Lage, rückwärts zu fliegen. Ihre Eier legt sie direkt an Kolonien von Blattläusen ab, von denen sich die Larven ernähren. Deshalb wird sie, wie der Siebenpunkt-Marienkäfer, zur biologischen Schädlingsbekämpfung eingesetzt. Die erwachsenen Tiere sind darüber hinaus wichtige Bestäuber. Wie Zugvögel wandern

viele Hainschwebfliegen, die bis zu 25 km in der Stunde zurücklegen können, im Spätsommer nach Süden und überwintern in Südeuropa oder Nordafrika.

Das Münzmotiv der Künstlerin Anna Martha Napp aus Maßlow zeigt eine Hainschwebfliege, die sich einer Blüte nähert und im Begriff ist, auf dieser zu landen. Das Insekt ist zentral ins Münzrund gesetzt und verleiht dem Motiv durch die schräge Aufsicht Plastizität und Tiefe. Der Körper der Fliege und die ihn umgebenden Blüten sind fein und sehr gelungen modelliert, die Transparenz der Flügel gekonnt dargestellt. Die Umschrift aus einfachen, klaren Versalien gibt dem luftig-schwebenden Gesamteindruck den nötigen Halt.

5-Euro-Farbdruckmünze „Hainschwebfliege“
(siebtes Motiv der Serie „Wunderwelt Insekten“)

Material:	CuNi 25
Ausgabetag:	13.06.2024
Prägestätte:	Stuttgart (F)
Künstlerin/Künstler:	Anna Martha Napp, Maßlow (Bildseite)/Andre Witting, Berlin (Wertseite)
Münzrand:	WUNDERWELT INSEKTEN •
Auflage:	max. 100.000 Stück (Spiegelglanz)
Maße:	9,68 g/Ø 27,25 mm



QR-Code scannen und das Sammelalbum zur Serie und alle Münzen entdecken.



Eindrucksvoller Käfer

Mit einer Körpergröße von bis zu 9 cm ist der Hirschkäfer der größte Käfer in Mitteleuropa. Er kommt überaus selten vor und ist deshalb besonders geschützt. Ihm ist das achte Motiv der Serie „Wunderwelt Insekten“ gewidmet.



Der ursprünglich waldbewohnende Hirschkäfer ist eine der auffälligsten Käferarten in Europa. Seinen Namen verdankt er seinem bei den Männchen vergrößerten Oberkiefer, der an ein Geweih erinnert und im Kampf eingesetzt wird:

Begegnen sich zwei paarungsbereite Männchen auf einem Baum, versuchen sie, den „Gegner“ hinunterzuwerfen oder auf den Rücken zu drehen. Hauptnahrungsquelle des Hirschkäfers ist Baumharz. Mit ihren kräftigen Kiefern reißen die Weibchen kleine Stückchen aus der Baumrinde, um an das Harz zu gelangen. Da die Männchen aufgrund ihres großen Oberkiefers dazu nicht in der Lage sind, nutzen die Weibchen solche Futterstellen, um Männchen anzulocken. Die Larven des Hirschkäfers bleiben bis zu acht Jahre unter der Erde und können bis zu 10 cm groß werden. Für die Reifung ihrer Keimzellen brauchen Weibchen und Männchen Baumsaft, der bestimmte Pilze enthält. Daran mangelt es in modernen Forsten oft. Der verbesserte Schutz der natürlichen Lebensräume trägt dazu bei, dass der Hirschkäfer, Insekt des Jahres 2012, langsam wieder häufiger vorkommt.



Das Münzmotiv, gestaltet vom Künstler Detlef Behr aus Köln, zeigt im Stil einer präzisen naturwissenschaftlichen Illustration ein idealtypisches Hirschkäfer-Männchen. Alle morphologischen Details sind korrekt herausgearbeitet. Durch die typische schwarzbraune Kolorierung werden der Käfer und sein charakteristisches Merkmal, der vergrößerte Oberkiefer (Mandibeln), wirkungsvoll betont. Idealisierte Eichenblätter und Eicheln im Hintergrund geben einen dezenten Hinweis auf den Lebensraum des Käfers und spielen auf die hohe Bedeutung von Eichen für die Entwicklung der Larven an. Der serifenlose

Versalschriftzug am linken Münzrand bildet innerhalb der Komposition ein ausgewogenes Gegengewicht zum Motiv. Die Wertseite ist bei allen Münzen der Serie identisch. Die vom Künstler Andre Witting aus Berlin entworfene Gestaltung überzeugt mit einer würdevollen und doch dynamischen Darstellung des Bundesadlers.




5-Euro-Farbdruckmünze „Hirschkäfer“ (achtes Motiv der Serie „Wunderwelt Insekten“)

Material:	CuNi 25
Ausgabetag:	26.09.2024
Prägestätte:	München (D)
Künstler:	Detlef Behr, Köln (Bildseite)/ Andre Witting, Berlin (Wertseite)
Münzrand:	WUNDERWELT INSEKTEN •
Auflage:	max. 100.000 Stück (Spiegelglanz)
Maße:	9,68 g/Ø 27,25 mm

Zwei Staaten, eine Geschichte




Bildnachweise Seite 2




Johann Wolfgang von Goethe

BRD	DDR	Dtl.
1982	1969	1999




Friedrich von Schiller

BRD	DDR	Dtl.
1955	1972	2005




Immanuel Kant

BRD	DDR	Dtl.
1974	1974	2024




Heinrich von Kleist

BRD	DDR
1977	1986



Carl Friedrich Gauß

BRD	DDR
1977	1977



Albrecht Dürer

BRD	DDR
1971	1971



Rund vier Jahrzehnte war Deutschland als Staat geteilt, aber unter anderem im Gedenken durchaus vereint. Sichtbares Zeichen dafür: zahlreiche Gedenkmünzen, mit denen in der Bundesrepublik Deutschland und in der Deutschen Demokratischen Republik dieselben Persönlichkeiten, Errungenschaften und Ereignisse gewürdigt wurden – natürlich mit jeweils einer eigenen Prägung.

Gedenkmünzen wurden in der Bundesrepublik Deutschland erstmals 1953 ausgegeben, in der DDR 1966. Bis 1990 gab es 24 identische Themen, die sowohl in West als auch in Ost aufgegriffen wurden. Diese Doppelprägungen waren überwiegend Persönlichkeiten gewidmet. Einige hatten seit der Wiedervereinigung sogar die Ehre einer weiteren Prägung. So waren 1999 Goethe, 2005 Schiller, 2008 Max Planck, 2020 Ludwig van Beethoven und in diesem Jahr ganz aktuell Immanuel

Kant ein drittes Mal auf einer Münze zu bewundern. Aber auch die 40. Jahrestage beider deutscher Staaten, ein Jubiläum wie „750 Jahre Berlin“ oder die „Eisenbahn“ finden sich auf Gedenkmünzen auf beiden Seiten des Eisernen Vorhangs wieder.

Ein besonderes Kuriosum verknüpft sich mit der letzten Gedenkmünze der DDR. Ausgegeben im April 1990, zeigt die 20-Mark-Münze aus Anlass seiner Öffnung am 22.12.1989 das Brandenburger Tor. Mit fast identischem Motiv prägt dieses dann 1991 die 10-DM-Münze der Bundesrepublik Deutschland. Ob Zufall oder nicht: Als Symbol der deutschen Einheit bringt es die Geschichte unterschiedlicher Gedenkmünzen mit identischen Themen zu einem würdigen Abschluss.

Alle 24 Mehrfachprägungen finden Sie auf unserer Webseite unter <https://shop.muenez-deutschland.de/Service/Download/Poster>

Johannes Gutenberg

BRD	DDR
1968	1968

Martin Luther

BRD	DDR
1983	1983

Karl Marx

BRD	DDR
1983	1968

750 Jahre Berlin

BRD	DDR
1987	1987

40. Staatsjubiläum

BRD	DDR
1989	1989

Eisenbahn

BRD	DDR
1985	1988



PRÄGIS Kinderseite



Lest ihr auch so gerne wie ich? Ich finde Bücher einfach toll. Meine Lieblingsschriftstellerinnen sind Cornelia Funke und Kirsten Boie, aber ich mag auch die Bücher von Erich Kästner. Die sind zwar schon ganz schön alt, aber immer noch prima zu lesen. Das beste Buch, finde ich, ist „Emil und die Detektive“. Das hat Erich Kästner 1929 geschrieben, also vor fast 100 Jahren. Da fährt ein Junge, Emil Tischbein, ganz alleine zu seinen Verwandten nach Berlin. Im Zug werden ihm 140 Mark gestohlen, die seine Großmutter bekommen sollte. Am Bahnhof Zoo in Berlin entdeckt Emil den Dieb und nimmt die Verfolgung auf.

Das Coole ist, dass ihm bald ganz viele Kinder helfen, den Dieb zu beschatten. Wenn sie sich untereinander Nachrichten weitergeben, benutzen sie ein Kennwort: „Parole Emil“. Am Ende stellen die Detektive den Dieb und übergeben ihn der Polizei. Es stellt sich heraus, dass der Mann ein gesuchter Bankräuber ist, Emil bekommt als Belohnung 1.000 Mark! Was mir an der Geschichte gefällt? Sie ist spannend, ein richtiger Krimi, ich kann gut verstehen, wie sich Emil fühlt, als ihm das Geld geklaut wird, und sie erzählt davon, wie Freunde zusammenhalten. Vielleicht habt ihr jetzt ja Lust bekommen, das Buch selbst zu lesen?

Prägis Bücherquiz!

Wie gut kennt ihr euch aus? Zwei Fragen könnt ihr auf alle Fälle beantworten, wenn ihr Prägi gut zugehört habt. Die Buchstaben der richtigen Antworten ergeben das Lösungswort.

In welcher Stadt verfolgen

„Emil und die Detektive“ den Dieb?

Z – Hamburg

E – Berlin

P – Köln

Wer wohnt in der Villa Kunterbunt?

A – Kim Possible

K – Hermine Granger

R – Pippi Langstrumpf

Wer ist der zweite Detektiv bei den „Drei ???“?

I – Peter Shaw

L – Sherlock Holmes

J – Dr. Watson

Wie heißt die Schriftstellerin Cornelia mit Nachname?

L – Flamme

C – Funke

T – Feuer

Was hat das Sams im Gesicht?

W – Sommersprossen

M – Falten

H – Wunschkante

Auflösung: Erich

S

wie Silber

Prägipedia Münzwissen von A bis Z

Münzen werden oft aus einem Edelmetall geprägt. Die beiden beliebtesten Edelmetalle sind Gold und Silber. Die Erich-Kästner-Münze, die ihr oben seht, ist aus Sterlingsilber. Dafür gibt es die Angabe Silber 925, die man auch als Ag 925 findet (Ag ist das chemische Symbol für

Silber, abgeleitet aus Argentum, dem lateinischen Wort für Silber). Die Zahl zeigt, dass die Münze zu 92,5% aus Silber besteht. Es gibt auch Münzen aus Feinsilber (Ag 999), dann ist die Münze im Prinzip komplett aus diesem Edelmetall.

Ja, ich bestelle bei der Münze Deutschland (gewünschte Stückzahl bitte eintragen):

Art.-Nr.	Münze (Spiegelglanz)	Preis pro Stück in Euro	Menge
1 910115SA	11-Euro-Münze „Fußball-Europameisterschaft“	29,95	
2 910114SJ	20-Euro-Münze „300. Geburtstag Immanuel Kant“	38,95	
3 910116SG	20-Euro-Münze „75 Jahre Grundgesetz“	38,95	
4 910117SD	20-Euro-Münze „125. Geburtstag Erich Kästner“	38,95	
5 912024S	Silber-Jahresset 2024	137,95	

Ihre Lieferung wird Ihnen bequem mit der Post zugesandt. Alle Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer, zzgl. Versand. Verkauf nur, solange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Das Jahresset 2024 beinhaltet sowohl die 11-Euro-Silbermünze als auch die drei 20-Euro-Silbermünzen der Bundesrepublik Deutschland 2024 in einer numismatischen Präsentationsmappe mit herausnehmbaren Münzkapseln. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie unter shop.muenze-deutschland.de/AGB

Datum, Unterschrift

(Unterschrift Kundin/Kunde, bei Minderjährigen durch Erziehungsberechtigte/n)

Ja, ich bestelle bei der Münze Deutschland (gewünschte Stückzahl bitte eintragen):

Art.-Nr.	Münze (Spiegelglanz)	Preis pro Stück in Euro	Menge
6 90N124Q1S	5-Euro-Münze „Grünes Heupferd“	15,95	
7 90N124Q2S	5-Euro-Münze „Hainschwebfliege“	15,95	
8 90N124Q3S	5-Euro-Münze „Hirschkäfer“	15,95	
9 90N124Q4S	5-Euro-Münze „Steinhummel“	15,95	
10 90N122B	Sammelalbum „Wunderwelt Insekten“	14,95	
11 90N324S	10-Euro-Münze „Polizei“	27,95	

Ihre Lieferung wird Ihnen bequem mit der Post zugesandt. Alle Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer, zzgl. Versand. Verkauf nur, solange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie unter shop.muenze-deutschland.de/AGB

Datum, Unterschrift

(Unterschrift Kundin/Kunde, bei Minderjährigen durch Erziehungsberechtigte/n)

Ja, ich bestelle bei der Münze Deutschland folgende Abonnements zum jeweils offiziellen Ausgabepreis (gewünschte Stückzahl bitte eintragen):

Art.-Nr.	Münze	Menge
12 DM09S	10-Euro-Polymerringmünzen (Spiegelglanz)	ab Ausgabe 2024
13 DM02S	20-Euro-Sammlermünzen (Einzel Münzen in Spiegelglanz)*	ab Ausgabe 2024
14 DM03S	20-Euro-Sammlermünzenset (Jahresset in Spiegelglanz)*	ab Ausgabe 2024
15 DM08S	25-Euro-Sammlermünzen (Spiegelglanz)	ab Ausgabe 2024
16 DM04S	2-Euro-Sammlermünzenset „Bundesländer“ (Spiegelglanz)	ab Ausgabe 2024
17 DM07S	2-Euro-Sammlermünzenset „Sonderprägung“ (Spiegelglanz)	ab Ausgabe 2024
18 DM01N	Kursmünzenserie (Stempelglanz)	ab Ausgabe 2024
19 DM01S	Kursmünzenserie (Spiegelglanz)	ab Ausgabe 2024

*Im Jahr 2024 inklusive 11-Euro-Sammlermünze.

Ihre Lieferung wird Ihnen bequem mit der Post zugesandt. Alle Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer, zzgl. Versand. Verkauf nur, solange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Sie können Ihr Abonnement jederzeit beenden. Eine Postkarte oder E-Mail an die Münze Deutschland genügt. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie unter shop.muenze-deutschland.de/AGB

Datum, Unterschrift

(Unterschrift Kundin/Kunde, bei Minderjährigen durch Erziehungsberechtigte/n)

Widerrufsrecht: Verbraucher haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen einen Vertrag zu widerrufen. Das Widerrufsrecht beginnt ab dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen hat. Nähere Informationen zum Widerrufsrecht finden Sie unter www.muenze-deutschland.de/widerrufsbelehrung und auf der Zahlungsanforderung bzw. dem Zahlungsaussweis.

Datenschutz: Ihre Daten werden zur Vertragsabwicklung und zur Unterbreitung von Angeboten verwendet. Der Nutzung zur Werbung können Sie bei der Münze Deutschland, Franz-Zebsch-Str. 15, 92626 Weiden, info@muenze-deutschland.de, widersprechen. Es gelten die jeweils gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Münze Deutschland.

Nachname

Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Kunden-Nr.
(falls bekannt)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Die Abrechnung erfolgt entsprechend der von Ihnen gewünschten Zahlungsweise per SEPA-Lastschrift bzw. Vorkasse.

Bitte freimachen

ANTWORT

Münze Deutschland
Abt. 9509
92626 Weiden

Nachname

Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Kunden-Nr.
(falls bekannt)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Die Abrechnung erfolgt entsprechend der von Ihnen gewünschten Zahlungsweise per SEPA-Lastschrift bzw. Vorkasse.

Bitte freimachen

ANTWORT

Münze Deutschland
Abt. 9510
92626 Weiden

Nachname

Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Kunden-Nr.
(falls bekannt)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Die Abrechnung erfolgt entsprechend der von Ihnen gewünschten Zahlungsweise per SEPA-Lastschrift bzw. Vorkasse.

Bitte freimachen

ANTWORT

Münze Deutschland
Abt. 9511
92626 Weiden